

**Art. 9.** A l'article 28, § 2, du même arrêté, remplacé par l'arrêté du Gouvernement flamand du 24 avril 2009, sont apportées les modifications suivantes :

- 1° le point 4° est abrogé ;
- 2° il est ajouté un point 7°, rédigé comme suit :  
« 7° Société de Développement de l'Aéroport d'Anvers ; » ;
- 3° il est ajouté un point 8°, rédigé comme suit :  
« 8° Ports flamands. ».

**Art. 10.** Le présent arrêté produit ses effets le 25 juillet 2014, à l'exception :

- 1° de l'article 6, qui produit ses effets le 18 avril 2014 ;
- 2° de l'article 7, qui produit ses effets le jeudi 12 décembre 2013 ;
- 2° de l'article 8, qui produit ses effets le mercredi 25 janvier 2012 ;
- 4° l'article 9, 1°, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> janvier 2012 ;
- 5° l'article 9, 2°, qui produit ses effets le 6 juin 2014 ;
- 6° l'article 9, 3°, qui produit ses effets le 25 février 2011.

**Art. 11.** Le Ministre flamand qui a la politique générale du gouvernement dans ses attributions est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Bruxelles, le 25 juillet 2014.

Le Ministre-Président du Gouvernement flamand,  
G. BOURGEOIS

## DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

### MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2014/204559]

#### 30. JUNI 2014 — Erlass der Regierung zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister

##### REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

Aufgrund der belgischen Verfassung, Artikel 121, 130, 132 und 139;  
Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 19. April 2014;  
Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 3. Juli 2009 zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister;  
Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten;  
Nach Beratung,  
Beschließt:

**Artikel 1** - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter "Sondergesetz" das Sondergesetz vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen.

**Art. 2** - Der vorliegende Erlass verteilt die Aufgaben innerhalb der Regierung im Hinblick auf die Vorbereitung und die Ausführung ihrer Beschlüsse.

**Art. 3** - § 1 - Herr Oliver PAASCH, Ministerpräsident, ist zuständig für:

1. die Koordinierung der Politik der Regierung;
2. Finanzen und Haushalt;
3. die Verwaltungsorganisation einschließlich der Aufsicht über die Verwaltung und der Personalführung;
4. die Beziehungen zum Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
5. internationale und zwischengemeinschaftliche Beziehungen zu den nationalen und regionalen Institutionen, mit Ausnahme der Außenbeziehungen in den einzelnen Sachbereichen, die in die Zuständigkeit eines anderen Mitglieds der Regierung fallen;
6. die Beziehungen zum Wirtschafts- und Sozialrat der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
7. die Koordination und Verwaltung europäischer Förderprogramme, mit Ausnahme der Bildungs- und Jugendprogramme;
8. Strafverfolgungspolitik, wie in Artikel 11bis des Sondergesetzes erwähnt;
9. die Initiativen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der Regionalentwicklung, einschließlich der Förderung regionaler Produkte;
10. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund des vorliegenden Erlasses zuständig ist, sowie die Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist, mit Ausnahme der Schulgebäude des Gemeinschaftsunterrichtswesens und der Gebäude des Dienstes mit getrennter Geschäftsführung "Gemeinschaftszentren";
11. die allgemeine Umsetzung und Begleitung der institutionellen Reformen, unbeschadet der Nummern 12 und 13;
12. die Vorbereitung der Übertragung der Raumordnungs- und der Straßenbaukompetenz, gemeinsam mit der Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus;

13. die Vorbereitung der Übertragung der Wohnungsbaukompetenz, gemeinsam mit dem Minister für Familie, Gesundheit und Soziales.

§ 2 - Herr Oliver PAASCH trägt den Titel "Ministerpräsident".

**Art. 4 - § 1 -** Frau Isabelle WEYKMANS, Ministerin, ist zuständig für:

1. den Schutz und die Veranschaulichung der Sprache, wie in Artikel 4 Nummer 1 des Sondergesetzes erwähnt;
2. die schönen Künste, wie in Artikel 4 Nummer 3 des Sondergesetzes erwähnt;
3. das Kulturerbe, Museen und sonstige wissenschaftlich-kulturelle Einrichtungen, wie in Artikel 4 Nummer 4 des Sondergesetzes erwähnt;
4. Bibliotheken, Diskotheken und ähnliche Dienste, wie in Artikel 4 Nummer 5 des Sondergesetzes erwähnt;
5. die inhaltlichen und technischen Aspekte der audiovisuellen und Hörfunk-Mediendienste, wie in Artikel 4 Nummer 6 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Aufsicht über das Belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
6. die Unterstützung der Schriftpresse, wie in Artikel 4 Nummer 6bis des Sondergesetzes erwähnt;
7. Jugendpolitik, wie in Artikel 4 Nummer 7 des Sondergesetzes erwähnt;
8. kulturelle Animation, wie in Artikel 4 Nummer 8 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der kreativen Ateliers;
9. Leibeserziehung, Sport und Leben im Freien, wie in Artikel 4 Nummer 9 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Sportmedizin;
10. Freizeitgestaltung, wie in Artikel 4 Nummer 10 des Sondergesetzes erwähnt;
11. die Filmkontrolle, wie in Artikel 5 § 1 V des Sondergesetzes erwähnt;

12. die regionalen Angelegenheiten im Bereich Denkmäler und Landschaften einschließlich der Ausgrabungen, wie ihre Ausübung durch die Dekrete der Wallonischen Region vom 17. Dezember 1993 und 6. Mai 1999 und die Dekrete der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 17. Januar 1994 und 10. Mai 1999 übertragen wurde, sowie die Namensgebung für öffentliche Wege;

13. die regionalen Angelegenheiten im Bereich der Beschäftigung, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 6. Mai 1999 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 10. Mai 1999 übertragen wurde, einschließlich der Aufsicht über das Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

14. die regionalen Angelegenheiten im Bereich der untergeordneten Behörden, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 27. Mai 2004 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 1. Juni 2004 übertragen wurde;

15. die regionalen Angelegenheiten im Bereich des Tourismus, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 27. März 2014 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 31. März 2014 übertragen wurde;

16. das Medienzentrum einschließlich der Materialausleihe;

17. die Gemeinschaftszentren;

18. die Initiativen im Bereich der Wirtschaftsförderung;

19. die Initiativen im Bereich der Naturpflege und der ländlichen Entwicklung im Rahmen der Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

20. die Koordination der Initiativen zur Förderung des Ehrenamtes;

21. die Koordination und Verwaltung europäischer Förderprogramme im Bereich Jugend;

22. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die sie aufgrund des vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist, sofern es sich dabei nicht um Gebäude des Dienstes mit getrennter Geschäftsführung "Gemeinschaftszentren" handelt;

23. die Vorbereitung der Übertragung der Raumordnungs- und der Straßenbaukompetenz, gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten.

§ 2 - Frau Isabelle WEYKMANS trägt den Titel "Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus".

**Art. 5 - § 1 -** Herr Antonios ANTONIADIS, Minister, ist zuständig für:

1. Gesundheitspolitik, wie in Artikel 5 § 1 I des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Suchtvorbeugung und der Schulgesundheit;

2. Familienpolitik, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 1 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Information und Sensibilisierung für die Rechte des Kindes;

3. Sozialhilfepolitik, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 2 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Initiativen im Bereich des Wohnungswesens;

4. Aufnahme- und Integrationspolitik gegenüber Einwanderern, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 3 des Sondergesetzes erwähnt;

5. Behindertenpolitik einschließlich der beruflichen Ausbildung, Umschulung und Fortbildung der Behinderten sowie die Mobilitätsbeihilfen, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 4 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Aufsicht über die Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung;

6. Seniorenpolitik, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 5 des Sondergesetzes erwähnt;

7. Jugendschutz, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 6 des Sondergesetzes erwähnt;
8. Sozialhilfe für Strafgefangene im Hinblick auf ihre soziale Wiedereingliederung, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 7 des Sondergesetzes erwähnt;
9. die juristische Hilfe der ersten Linie, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 8 des Sondergesetzes erwähnt;
10. die Justizhäuser sowie die Anwendung und die Weiterverfolgung der elektronischen Überwachung, wie in Artikel 5 § 1 III des Sondergesetzes erwähnt;
11. die Familienleistungen, wie in Artikel 5 § 1 IV des Sondergesetzes erwähnt;
12. die Unterstützung von Initiativen in der Dritten Welt;
13. Verbraucherschutz im Rahmen der Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
14. die Sozialökonomie im Rahmen der Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
15. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist;
16. die Vorbereitung der Übertragung der Wohnungsbaukompetenz, gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten.

§ 2 - Herr Antonios ANTONIADIS trägt den Titel "Minister für Familie, Gesundheit und Soziales".

**Art. 6 - § 1 -** Herr Harald MOLLERS, Minister, ist zuständig für:

1. das Unterrichtswesen, wie in Artikel 130 § 1 Absatz 1 Nummer 3 der Verfassung erwähnt, einschließlich der Aufsicht über die Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft und über das Zentrum für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen;
2. Institute für schulische Weiterbildung und der Fernkurse;
3. Studienbeihilfen und Stipendien;
4. die Förderung der Ausbildung von Forschern, wie in Artikel 4 Nummer 2 des Sondergesetzes erwähnt;
5. ständige Weiterbildung, wie in Artikel 4 Nummer 8 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Weiterbildungsinformation, -beratung und -förderung (BRAWO) sowie der Anerkennung von Weiterbildungen im Rahmen des Bildungsurlaubs;
6. vorschulische Ausbildung in Verwahrschulen, nachschulische und nebenschulische Ausbildung sowie Kunstausbildung, wie in Artikel 4 Nummern 11, 12 und 13 des Sondergesetzes erwähnt;
7. intellektuelle, moralische und soziale Ausbildung sowie die Förderung des sozialen Aufstiegs, wie in Artikel 4 Nummern 14 und 15 des Sondergesetzes erwähnt;
8. berufliche Umschulung und Fortbildung, wie in Artikel 4 Nummer 16 des Sondergesetzes erwähnt;
9. die duale Ausbildung, wie in Artikel 4 Nummer 17 des Sondergesetzes erwähnt;
10. die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in der Landwirtschaft, einschließlich der Aufsicht über das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;
11. wissenschaftliche Forschung, wie in Artikel 6bis des Sondergesetzes erwähnt;
12. die Koordination und Verwaltung europäischer Förderprogramme im Bereich Bildung;
13. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist, sofern es sich dabei nicht um Schulgebäude des Gemeinschaftsunterrichtswesens handelt.

§ 2 - Herr Harald MOLLERS trägt den Titel "Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung".

**Art. 7 -** Jeder Minister ist für die Ausarbeitung jedes Entwurfs zwecks Schaffung, Organisation und Kontrolle der Institutionen oder Einrichtungen zuständig, die zu seinem Zuständigkeitsbereich gehören.

**Art. 8 -** Der Erlass der Regierung vom 3. Juli 2009 zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister ist aufgehoben.

**Art. 9 -** Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Verabschiedung in Kraft.

**Art. 10 -** Die Minister sind, jeder in seinem Zuständigkeitsbereich, mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 30. Juni 2014

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Der Ministerpräsident  
O. PAASCH

Die Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus  
I. WEYKMANS

Der Minister für Familie, Gesundheit und Soziales  
A. ANTONIADIS

Der Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung  
H. MOLLERS

## TRADUCTION

## MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2014/204559]

**30 JUIN 2014. — Arrêté du Gouvernement fixant la répartition des compétences entre les ministres**

LE GOUVERNEMENT DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE,

Vu la Constitution belge, articles 121, 130, 132 et 139;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée en dernier lieu par la loi du 19 avril 2014;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 3 juillet 2009 fixant la répartition des compétences entre les ministres;

Sur la proposition du Ministre-Président;

Après délibération,

Arrête :

**Article 1<sup>er</sup>.** Pour l'application du présent arrêté, l'on entend par "loi spéciale" la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles.

**Art. 2.** Le présent arrêté répartit les tâches au sein du Gouvernement en vue de la préparation et de l'exécution de ses décisions.

**Art. 3. § 1<sup>er</sup> - M. Olivier PAASCH, Ministre-Président, est compétent pour :**

1° la coordination de la politique du Gouvernement;

2° les finances et le budget;

3° l'organisation administrative, en ce compris la tutelle administrative et la gestion du personnel;

4° les relations avec le Parlement de la Communauté germanophone;

5° les relations internationales et intercommunautaires avec les institutions nationales et régionales, à l'exception des relations extérieures dans les domaines particuliers relevant de la compétence d'un autre membre du Gouvernement;

6° les relations avec le Conseil économique et social de la Communauté germanophone;

7° la coordination et la gestion de programmes européens de promotion, à l'exception des programmes éducatifs et pour la jeunesse;

8° la politique criminelle, telle que reprise à l'article 11bis de la loi spéciale;

9° les initiatives dans le domaine du développement durable et du développement régional, en ce compris la promotion des produits régionaux;

10° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu du présent arrêté, ainsi que l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur, dans la mesure où il ne s'agit pas de bâtiments scolaires de l'enseignement communautaire ou de bâtiments du service à la gestion séparée "centres communautaires";

11° la mise en œuvre générale et le suivi des réformes institutionnelles, sans préjudice des points 12° et 13°;

12° la préparation du transfert de la compétence en matière d'aménagement du territoire et de travaux de voirie, et ce conjointement avec la Vice-Ministre-Présidente, Ministre de la Culture, de l'Emploi et du Tourisme;

13° la préparation du transfert de la compétence en matière de logement, et ce conjointement avec le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales.

§ 2 - M. Olivier PAASCH porte le titre de "Ministre-Président" (Ministerpräsident).

**Art. 4. § 1<sup>er</sup> - Mme Isabelle WEYKMANS, Ministre, est compétente pour :**

1° la défense et l'illustration de la langue, telles que reprises à l'article 4, 1°, de la loi spéciale;

2° les beaux-arts, tels que repris à l'article 4, 3°, de la loi spéciale;

3° le patrimoine culturel, les musées et les autres institutions scientifiques culturelles, tels que repris à l'article 4, 4°, de la loi spéciale;

4° les bibliothèques, discothèques et services similaires, tels que repris à l'article 4, 5°, de la loi spéciale;

5° les aspects, tant au niveau contenu qu'au niveau technique, des services de médias audiovisuels et de radiodiffusion sonore, tels que repris à l'article 4, 6°, de la loi spéciale, en ce compris la tutelle sur le Centre belge pour la Radiodiffusion-Télévision de la Communauté germanophone;

6° le soutien de la presse écrite, tel que repris à l'article 4, 6bis, de la loi spéciale;

7° la politique de la jeunesse, telle que reprise à l'article 4, 7°, de la loi spéciale;

8° l'animation culturelle, telle que reprise à l'article 4, 8°, de la loi spéciale, en ce compris les ateliers créatifs;

9° l'éducation physique, les sports et la vie en plein air, tels que repris à l'article 4, 9°, de la loi spéciale, en ce compris l'encadrement médico-sportif;

10° les loisirs, tels que repris à l'article 4, 10°, de la loi spéciale;

11° le contrôle des films, tel que repris à l'article 5, § 1<sup>er</sup>, V, de la loi spéciale;

12° la matière régionale « monuments et sites », en ce compris les fouilles, telle que l'exercice de cette compétence a été transféré par les décrets de la Région wallonne des 17 décembre 1993 et 6 mai 1999 ainsi que par les décrets de la Communauté germanophone des 17 janvier 1994 et 10 mai 1999, ainsi que la dénomination des voies publiques;

13° la matière régionale « emploi », telle que l'exercice de cette compétence a été transféré par le décret de la Région wallonne du 6 mai 1999 et le décret de la Communauté germanophone du 10 mai 1999, en ce compris la tutelle de l'Office de l'emploi de la Communauté germanophone;

14° la matière régionale « pouvoirs subordonnés », telle que l'exercice de cette compétence a été transféré par le décret de la Région wallonne du 27 mai 2004 et le décret de la Communauté germanophone du 1<sup>er</sup> juin 2004;

15° la matière régionale « tourisme », telle que l'exercice de cette compétence a été transféré par le décret de la Région wallonne du 27 mars 2014 et le décret de la Communauté germanophone du 31 mars 2014;

16° le Centre des Médias, en ce compris le service de prêt de matériel;

17° les Centres communautaires;

18° les initiatives dans le domaine de la promotion économique;

19° les initiatives dans le domaine de la protection de la nature et du développement rural dans le cadre des compétences de la Communauté germanophone;

20° la coordination des initiatives visant à encourager le bénévolat;

21° la coordination et la gestion de programmes européens de promotion dans le secteur de la jeunesse;

22° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles elle est compétente en vertu du présent arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur, dans la mesure où il ne s'agit pas de bâtiments du service à la gestion séparée « centres communautaires »;

23° la préparation du transfert de la compétence en matière d'aménagement du territoire et de travaux de voirie, et ce, conjointement avec le Ministre-Président.

§ 2 - Mme Isabelle WEYKMANS porte le titre de « Vice-Ministre-Présidente, Ministre de la Culture, de l'Emploi et du Tourisme » (« Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus »).

**Art. 5.** § 1<sup>er</sup> - M. Antonios ANTONIADIS, Ministre, est compétent pour :

1° la politique de santé, telle que reprise à l'article 5, § 1<sup>er</sup>, I, de la loi spéciale, en ce compris la prévention de la toxicomanie et la médecine scolaire;

2° la politique familiale, telle que reprise à l'article 5, § 1<sup>er</sup>, II, 1<sup>o</sup>, de la loi spéciale, en ce compris l'information et la sensibilisation aux droits de l'enfant;

3° la politique d'aide sociale, telle que reprise à l'article 5, § 1<sup>er</sup>, II, 2<sup>o</sup>, de la loi spéciale, en ce compris les initiatives dans le domaine du logement;

4° la politique d'accueil et d'intégration des immigrés, telle que reprise à l'article 5, § 1<sup>er</sup>, II, 3<sup>o</sup>, de la loi spéciale;

5° la politique des handicapés, en ce compris la formation, la reconversion et le recyclage professionnels des handicapés et les aides à la mobilité, telle que reprise à l'article 5, § 1<sup>er</sup>, II, 4<sup>o</sup>, de la loi spéciale, en ce compris la tutelle de l'Office de la Communauté germanophone pour les personnes handicapées;

6° la politique du troisième âge, telle que reprise à l'article 5, § 1<sup>er</sup>, II, 5<sup>o</sup>, de la loi spéciale;

7° la protection de la jeunesse, telle que reprise à l'article 5, § 1<sup>er</sup>, II, 6<sup>o</sup>, de la loi spéciale;

8° l'aide sociale aux détenus, en vue de leur réinsertion sociale, telle que reprise à l'article 5, § 1<sup>er</sup>, II, 7<sup>o</sup>, de la loi spéciale;

9° l'aide juridique de première ligne, telle que reprise à l'article 5, § 1<sup>er</sup>, II, 8<sup>o</sup>, de la loi spéciale;

10° les maisons de justice ainsi que la mise en œuvre et le suivi de la surveillance électronique, telle que reprise à l'article 5, § 1<sup>er</sup>, III, de la loi spéciale;

11° les prestations familiales, telles que reprises à l'article 5, § 1<sup>er</sup>, IV, de la loi spéciale;

12° le soutien d'initiatives dans le tiers-monde;

13° la protection des consommateurs dans le cadre des compétences de la Communauté germanophone;

14° l'économie sociale dans le cadre des compétences de la Communauté germanophone;

15° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu du présent arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur;

16° la préparation du transfert de la compétence en matière de logement, et ce, conjointement avec le Ministre-Président.

§ 2 - M. Antonios ANTONIADIS porte le titre de « Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales » (« Minister für Familie, Gesundheit und Soziales »).

**Art. 6.** § 1<sup>er</sup> - M. Harald MOLLERS, Ministre, est compétent pour :

1° l'enseignement, tel que repris à l'article 130, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 3<sup>o</sup>, de la Constitution, en ce compris la tutelle de la haute école autonome et du centre pour le développement sain des enfants et des jeunes;

2° les instituts d'enseignement de promotion sociale et enseignement à distance;

3° les allocations et bourses d'études;

4° l'encouragement à la formation des chercheurs, tel que repris à l'article 4, 2<sup>o</sup>, de la loi spéciale;

5° l'éducation permanente, telle que reprise à l'article 4, 8<sup>o</sup>, de la loi spéciale, en ce compris l'information sur la formation continue, le conseil y afférent et la promotion y relative (BRAWO), ainsi que la reconnaissance de formations continues dans le cadre du congé-éducation;

6° la formation préscolaire dans les préguardiennats, la formation postscolaire et parascolaire ainsi que la formation artistique, telles que reprises à l'article 4, 11<sup>o</sup>, 12<sup>o</sup> et 13<sup>o</sup>, de la loi spéciale;

7° la formation intellectuelle, morale et sociale, et la promotion sociale, telles que reprises à l'article 4, 14<sup>o</sup> et 15<sup>o</sup>, de la loi spéciale;

8° la reconversion et le recyclage professionnels, tels que repris à l'article 4, 16<sup>o</sup>, de la loi spéciale;

9° la formation en alternance, telle que reprise à l'article 4, 17<sup>o</sup>, de la loi spéciale;

10° la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et dans l'agriculture, y compris la tutelle de l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E.;

11° la recherche scientifique, telle que reprise à l'article 6bis de la loi spéciale;

12° la coordination et la gestion de programmes européens de promotion dans le secteur de la formation;

13° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu du présent arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur, dans la mesure où il ne s'agit pas de bâtiments scolaires de l'enseignement communautaire.

§ 2 - M. Harald MOLLERS porte le titre de « Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique » (« Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung »).

**Art. 7.** Chaque ministre est compétent pour élaborer tout projet de création, d'organisation et de contrôle des institutions ou établissements qui relèvent de ses attributions.

**Art. 8.** L'arrêté du Gouvernement du 3 juillet 2009 fixant la répartition des compétences entre les ministres est abrogé.

**Art. 9.** Le présent arrêté entre en vigueur le jour de son adoption.

**Art. 10.** Les ministres sont, chacun en ce qui le concerne, chargés de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 30 juin 2014

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,

O. PAASCH

La Vice-Ministre-Présidente, Ministre de la Culture, de l'Emploi et du Tourisme,

I. WEYKMANS

Le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales,

A. ANTONIADIS

Le Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique,

H. MOLLERS

—————  
VERTALING

**MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

[2014/204559]

**30 JUNI 2014. — Besluit van de Regering houdende verdeling van de bevoegdheden onder de ministers**

DE REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP,

Gelet op de Belgische Grondwet, artikelen 121, 130, 132 en 139;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, laatstelijk gewijzigd bij de wet van 19 april 2014;

Gelet op het besluit van de Regering van 3 juli 2009 houdende verdeling van de bevoegdheden onder de Ministers;

Op de voordracht van de Minister-President;

Na beraadslaging,

Besluit :

**Artikel 1.** Voor de toepassing van dit besluit wordt onder "bijzondere wet" de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen verstaan.

**Art. 2.** Dit besluit verdeelt de taken binnen de Regering met het oog op de voorbereiding en de uitvoering van haar beslissingen.

**Art. 3.** § 1 - De heer Oliver PAASCH, minister-president, is bevoegd voor :

1° de coördinatie van het beleid van de Regering;

2° de financiën en de begroting;

3° de administratieve organisatie, met inbegrip van het administratief toezicht en het personeel;

4° de betrekkingen met het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap;

5° de internationale betrekkingen en de betrekkingen tussen de gemeenschappen met de nationale en gewestelijke instellingen, met uitzondering van de buitenlandse betrekkingen in de afzonderlijke aangelegenheden die tot de bevoegdheid van een ander lid van de Regering behoren;

6° de betrekkingen met de Sociaal-Economische Raad van de Duitstalige Gemeenschap;

7° de coördinatie en het beheer van Europese stimuleringsprogramma's, met uitzondering van onderwijs- en jeugdprogramma's;

8° het strafrechtelijk beleid, zoals vermeld in artikel 11bis van de bijzondere wet;

9° de initiatieven op het gebied van duurzame ontwikkeling en regionale ontwikkeling, met inbegrip van de promotie van streekproducten;

10° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit bevoegd is evenals de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, mede-eigenaar of beheerder is, met uitzondering van de schoolgebouwen van het gemeenschapsonderwijs en van de gebouwen van de dienst met afzonderlijk beheer "Gemeenschapscentra";

11° de algemene uitvoering en opvolging van de institutionele hervormingen, onverminderd de bepalingen onder 12° en 13°;

12° de voorbereiding van de overdracht van de bevoegdheid voor ruimtelijke ordening en wegenbouw, samen met de Viceminister-President, Minister van Cultuur, Werkgelegenheid en Toerisme;

13° de voorbereiding van de overdracht van de bevoegdheid voor huisvesting, samen met de Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden.

§ 2 - De heer Oliver PAASCH draagt de titel "Ministerpräsident" ("Minister-President").

**Art. 4.** § 1 - Mevr. Isabelle WEYKMANS, minister, is bevoegd voor:

1° de bescherming en de luister van de taal, zoals vermeld in artikel 4, 1°, van de bijzondere wet;

2° de schone kunsten, zoals vermeld in artikel 4, 3°, van de bijzondere wet;

3° het cultureel patrimonium, de musea en de andere wetenschappelijk-culturele instellingen, zoals vermeld in artikel 4, 4°, van de bijzondere wet;

4° de bibliotheken, discotheken en soortgelijke diensten, zoals vermeld in artikel 4, 5°, van de bijzondere wet;

5° de inhoudelijke en technische aspecten van de audiovisuele en de auditieve mediadiensten, zoals vermeld in artikel 4, 6°, van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap (BRF);

6° de hulp aan de geschreven pers, zoals vermeld in artikel 4, 6°bis, van de bijzondere wet;

7° het jeugdbeleid, zoals vermeld in artikel 4, 7°, van de bijzondere wet;

8° de culturele animatie, zoals vermeld in artikel 4, 8°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de creatieve ateliers;

9° de lichamelijke opvoeding, de sport en het openluchtlevens, zoals vermeld in artikel 4, 9°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de sportgeneeskunde;

10° de vrijetijdsbesteding, zoals vermeld in artikel 4, 10°, van de bijzondere wet;

11° de filmkeuring, zoals vermeld in artikel 5, § 1, V, van de bijzondere wet;

12° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van monumenten en landschappen met inbegrip van de opgravingen, zoals de uitoefening ervan bij de decreten van het Waalse Gewest van 17 december 1993 en 6 mei 1999 en bij de decreten van de Duitstalige Gemeenschap van 17 januari 1994 en 10 mei 1999 overgedragen is, alsook de benaming van openbare wegen;

13° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van werkgelegenheid, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 6 mei 1999 en bij het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 10 mei 1999 overgedragen is, met inbegrip van het toezicht op het Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Dienst voor Arbeidsbemiddeling van de Duitstalige Gemeenschap)

14° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van de ondergeschikte besturen, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 27 mei 2004 en het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 1 juni 2004 overgedragen is;

15° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van toerisme, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 27 maart 2014 en het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 31 maart 2014 overgedragen is;

16° het Mediacentrum, de uitleendienst voor materiaal inbegrepen;

17° de gemeenschapscentra;

18° de initiatieven ter ondersteuning van de economie;

19° de initiatieven op het gebied van natuurbehoud en landelijke ontwikkeling in het kader van de bevoegdheden van de Duitstalige Gemeenschap;

20° de coördinatie van de initiatieven ter bevordering van het vrijwilligerswerk;

21° de coördinatie en het beheer van Europese stimuleringsprogramma's voor de jeugd;

22° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor zij krachtens dit besluit bevoegd is, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, mede-eigenaar of beheerder is, indien het niet om gebouwen van de dienst met afzonderlijk beheer "Gemeenschapscentra" gaat;

23° de voorbereiding van de overdracht van de bevoegdheid voor ruimtelijke ordening en wegenbouw, samen met de Minister-President.

§ 2 - Mevr. Isabelle WEYKMANS draagt de titel "Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus" ("Viceminister-President, Minister van Cultuur, Werkgelegenheid en Toerisme").

**Art. 5.** § 1 - De heer Antonios ANTONIADIS, minister, is bevoegd voor:

1° het gezondheidsbeleid, zoals vermeld in artikel 5, § 1, I, van de bijzondere wet, met inbegrip van verslavingspreventie en gezondheid op school;

2° het gezinsbeleid, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 1°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de voorlichting en bewustmaking inzake de rechten van het kind;

3° het beleid inzake maatschappelijk welzijn, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 2°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de initiatieven op het gebied van huisvesting;

4° het beleid inzake onthaal en integratie van inwijkelingen, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 3°, van de bijzondere wet;

5° het gehandicaptenbeleid, met inbegrip van de beroepsopleiding, omscholing en bijscholing van gehandicapten, alsook de mobiliteitshulpmiddelen, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 4°, van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op de Dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor de personen met een handicap;

6° het bejaardenbeleid, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 5°, van de bijzondere wet;

7° de jeugdbescherming, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 6°, van de bijzondere wet;

8° de sociale hulpverlening aan gedetineerden met het oog op hun sociale re-integratie, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 7°, van de bijzondere wet;

9° de juridische eerstelijnsbijstand, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 8°, van de bijzondere wet;

10° de justitiehuisen en de uitwerking en de opvolging van het elektronisch toezicht, zoals vermeld in artikel 5, § 1, III, van de bijzondere wet;

11° de gezinsbijlagen, zoals vermeld in artikel 5, § 1, IV, van de bijzondere wet;

12° de ondersteuning van initiatieven in de derde wereld;

13° de consumentenbescherming in het kader van de bevoegdheden van de Duitstalige Gemeenschap;

14° de sociale economie in het kader van de bevoegdheden van de Duitstalige Gemeenschap;

15° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit is bevoegd, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, mede-eigenaar of beheerder is;

16° de voorbereiding van de overdracht van de bevoegdheid voor huisvesting, samen met de Minister-President.

§ 2 - De heer Antonios ANTONIADIS draagt de titel "Minister für Familie, Gesundheit und Soziales" ("Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden").

**Art. 6.** § 1 - De heer Harald MOLLERS, minister, is bevoegd voor :

1° onderwijs, zoals vermeld in artikel 130, § 1, eerste lid, 3°, van de Grondwet, met inbegrip van het toezicht op de autonome hogeschool en het centrum voor de gezonde ontwikkeling van kinderen en jongeren;

2° de onderwijsinstellingen voor sociale promotie en het schriftelijk onderwijs;

3° de studietoelagen en -beurzen;

4° de aanmoediging van de vorming van navorsers, zoals vermeld in artikel 4, 2°, van de bijzondere wet;

5° de permanente opvoeding, zoals vermeld in artikel 4, 8°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de voorlichting en adviesverlening over voortgezette opleidingen en de ondersteuning voor het volgen van voortgezette opleidingen (BRAWO), alsook de erkenning van voortgezette opleidingen in het kader van het opleidingsverlof;

6° de voorschoolse vorming in de peuterscholen, de post- en parascolaire vorming evenals de artistieke vorming, zoals vermeld in artikel 4, 11°, 12°, en 13°, van de bijzondere wet;

7° de intellectuele, morele en sociale vorming, alsook de sociale promotie, zoals vermeld in artikel 4, 14° en 15°, van de bijzondere wet;

8° de beroepsomscholing en -bijscholing, zoals vermeld in artikel 4, 16°, van de bijzondere wet;

9° de stelsels van alternerend leren, zoals vermeld in artikel 4, 17°, van de bijzondere wet;

10° de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de landbouw, met inbegrip van het toezicht op het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de KMO's;

11° wetenschappelijk onderzoek, zoals vermeld in artikel 6bis van de bijzondere wet;

12° de coördinatie en het beheer van Europese stimuleringsprogramma's voor onderwijs;

13° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit bevoegd is, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, mede-eigenaar of beheerder is, indien het niet om schoolgebouwen van het gemeenschapsonderwijs gaat.

§ 2 - De heer Harald MOLLERS draagt de titel "Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung" ("Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek").

**Art. 7.** Elke minister is bevoegd voor het uitwerken van alle ontwerpen betreffende de oprichting, de organisatie en de controle van de instellingen of inrichtingen die tot haar/zijn bevoegdheid behoren.

**Art. 8.** Het besluit van de Regering van 3 juli 2009 houdende verdeling van de bevoegdheden onder de Ministers wordt opgeheven.

**Art. 9.** Dit besluit treedt in werking de dag waarop het wordt aangenomen.

**Art. 10.** De ministers zijn, ieder wat hem of haar betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 30 juni 2014

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President,  
O. PAASCH

De Viceminister-President, Minister van Cultuur, Werkgelegenheid en Toerisme,  
I. WEYKMANS

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,  
A. ANTONIADIS

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek  
H. MOLLERS